

OPEC weiter mit sehr hoher Disziplin!

09.03.2018 | [Frank Schallenger \(LBBW\)](#)

Performance und Indizes

Die Rohstoffpreise wurden in dem vor vier Woche einsetzenden Aufwärtstrend etwas abgebremst. Der Grund dafür dürfte vor allem im möglichen Handelskonflikt mit den USA zu suchen sein. Der Bloomberg Commodity Index (Spot) hielt sich dennoch mit gut 360 Punkten auf einem recht hohen Niveau. Dies ist aber vor allem auf die anhaltende Preiserholung im Agrar-Sektor zurückzuführen.

Seit Jahresbeginn zogen die Preise für Weizen Mais und Soja bereits zwischen 8% und 13% an. Die stärksten Abschläge dagegen verzeichneten Zucker, Heizöl und Aluminium (-8% bis -15%).

Rohstoffindizes (per Schlusskurs Vortag)				
	Aktuell	-1W %	-1M %	YTD %
Bloomberg Commodity Index Spot	360,69	-0,69	1,43	0,36
Bloomberg Commodity Index ER	87,59	-0,70	0,67	-0,66
Bloomberg Energie ER	36,52	-0,15	-0,84	-8,94
Bloomberg Industriemetalle ER	131,57	-2,29	-1,99	21,72
Bloomberg Edelmetalle ER	173,04	1,29	0,27	9,26
Bloomberg Agrar ER	50,41	-1,33	4,34	-6,51
Bloomberg Softs ER	38,76	-2,82	-1,45	-21,78
Bloomberg Vieh ER	29,31	-0,47	-1,80	1,18
S&P GSCI Spot	437,70	-0,76	-0,08	-1,07
S&P GSCI ER	240,53	-0,79	-0,49	-1,59
Bloomb. Com. ex Agrar ER	104,71	-0,39	-0,88	-3,53
LBBW Rohstoffe Top 10 ER	88,24	-0,28	-0,86	-0,59
LBBW Rohstoffe Long Short ER	119,21	-0,76	-0,37	1,59

Prognosen				
	Aktuell	Q2/18	Q4/18	Q2/19*
Bloomberg Commodity Index (Spot)	360,69	370	380	390
Rohöl (Brent)	64,07	65,00	70,00	75,00
Gold	1.321	1.400	1.400	1.450
Silber	16,49	19,00	19,00	19,50

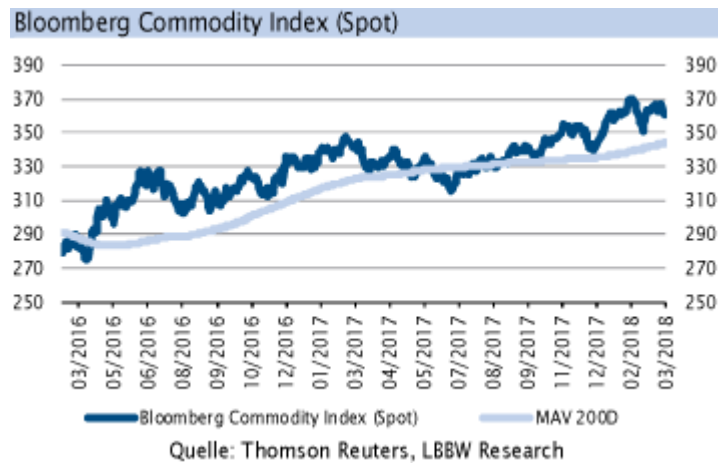
Änderungen zur Vorwoche sind mit (*) gekennzeichnet

Quelle: Thomson Reuters, LBBW Research

Marktkommentar: Das Öl-Angebot bleibt knapp!

Der Preis für Nordseeöl der Sorte Brent notiert mittlerweile seit mehr als vier Monaten über der Marke von 60 USD. Sowohl die Diskussionen über einen Handelskonflikt mit den USA als auch immer neue Rekorde bei der US-Ölproduktion haben den Preis nicht stärker belastet. Die Tatsache, dass der Ölpreis das mittlerweile recht hohe Preisniveau auch bei mehreren bearishen Nachrichten recht gut verteidigen kann, hat im Wesentlichen drei Gründe.

Zum einen sorgt das solide Weltwirtschaftswachstum für eine starke Ölnachfrage. Auch in diesem Jahr dürfte die Nachfrage nach Rohöl um etwa 1,6 mbpd zulegen, so dass Ende 2018 zum ersten Mal die Marke von 100 mbpd bei der globalen Nachfrage überschritten wird.



Zum anderen gibt es außer den USA momentan keine andere Region, bei der mittelfristig ein nennenswertes Wachstum beim Öl-Output zu erwarten ist. Und schließlich hält sich die OPEC zur Zeit nicht nur an die selbst auferlegte Förderbremse, sondern sie produziert sogar noch deutlich weniger Öl, als im seit Anfang 2017 geltenden Abkommen mit einigen Nicht-OPEC-Staaten vereinbart wurde.

Gemäß dieser Vereinbarung liegt das Produktionsziel für die OPEC-10 bei 29,55 mbpd - im Februar wurden allerdings lediglich 28,78 mbpd gefördert. Sowohl der Iran als auch Saudi-Arabien lagen dabei beim Output deutlich (235.000 bpd bzw. 178.000 bpd) unter ihrer Zielmarke. Venezuela fördert aktuell sogar fast 300.000 bpd weniger als geplant.

Aufgrund der gravierenden wirtschaftlichen Probleme des Landes dürfte die Förderung im Jahresverlauf noch weiter absacken. In den letzten eineinhalb Jahren ermäßigte sich der Output der Südamerikaner bereits um 700.000 bpd oder rund 30%.

Grafik der Woche: OPEC mit sehr hoher Förderdisziplin!

	OPEC Feb. 2018	"Production adjustments and levels"			compliance in %
		Reference Production	Adjust- ment	Production Jan 2017	
Algerien	1.040	1.089	-50	1.039	98,0%
Angola	1.600	1.751	-78	1.673	193,6%
Gabun	200	202	-9	193	22,2%
Iran	3.830	3.975	90	4.065	-161,1%
Irak	4.430	4.561	-210	4.351	62,4%
Kuwait	2.700	2.838	-131	2.707	105,3%
Qatar	620	648	-30	618	93,3%
Saudi Arabien	9.880	10.544	-486	10.058	136,6%
UAE	2.800	3.013	-139	2.874	153,2%
Venezuela	1.680	2.067	-95	1.972	407,4%
OPEC 10 total	28.780	30.688	-1.138	29.550	167,7%
Monatsveränderung:	-150				

Quelle: Bloomberg, LBBW Research

© Dr. Frank Schallenger
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/65274--OPEC-weiter-mit-sehr-hoher-Disziplin.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).